



Dr. Paula Piechotta

Mitglied des Bundestages

Bericht aus dem Bundestag

Liebe Freundinnen und Freunde,
die **Aufklärung der Masken-Affäre von Jens Spahn** kennt keine Sommerpause und so war sie auch in den letzten Monaten ein Schwerpunkt meiner Arbeit. Jüngst kamen weitere Details ans Licht: So unter anderem, dass millionenschwere Maskenaufträge an eine Firma gegangen sind, die sich gerade erst gegründet hat und deren Gründer keine Branchenerfahrung, dafür aber Nähe zur Leipziger CDU vorzuweisen hat und aus dem Dunstkreis des CDUlers kommt, der für Spahn das Leipziger Spendendinner geplant hat. In der Zwischenzeit laufen weiter Verfahren zu Schadensersatzforderungen von Maskenhändlern vor verschiedenen Gerichten. Die mögliche Schadenssumme liegt bei 2,3 Milliarden Euro. Hinzu kommen bis zu 1,4 Milliarden Euro an Zinsen. Bis Ende 2029 werden weitere 6.100 Tonnen Material, vorwiegend Schutzmasken, verbrannt. Auch das kostet viel Geld: Das Gesundheitsministerium hat bis Ende 2024 bereits 319 Millionen Euro für den Transport, die Lagerung und die Vernichtung von Masken ausgegeben. Diese Kosten summieren sich seit 2020 täglich massiv auf und belasten so den Bundeshaushalt.

Wir fordern deshalb weiterhin einen **Untersuchungsausschuss zu den Maskenkäufen** für eine vollständige Aufklärung, aus der für zukünftige Krisen gelernt werden kann. Am 10. September werden wir außerdem die Sonderermittlerin Margaretha Sudhof erneut im Haushaltsausschuss befragen. Die letzte Sondersitzung zu diesem Thema hatte Schwarz-Rot noch verhindert. Einen Schlusstrich wird es für die Aufklärung also nicht geben!



Paula Piechotta

A photograph of four people standing in front of a building entrance. From left to right: a woman with long brown hair wearing a white tank top and a dark green jacket; a man with short brown hair and glasses wearing a white button-down shirt; a woman with dark hair wearing a pink t-shirt and a maroon jacket; and a woman with blonde hair wearing a dark grey dress. They are all smiling at the camera. The background shows a building with a glass door and some industrial elements.

Bericht aus dem Bundestag

Für uns Mitglieder im Haushaltsausschuss war es keine klassische Sommerpause, da wir den **Bundeshaushalt 2025** verhandelt haben. Die letzten beiden Wochen hatten wir deshalb fast täglich Ausschussberatungen, damit der Haushalt in der Woche vom 15. September beschlossen werden kann. Direkt im Anschluss gehen wir in die Verhandlungen zum **Bundeshaushalt 2026**, eine weitere Bewährungsprobe für die Schwarz-Rote-Koalition neben den dringend notwendigen Reformen von Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, der Wiedereinführung der Wehrpflicht, dem zweiten Anlauf zur Wahl von Richterinnen und Richtern des Bundesverfassungsgerichtes und dem Beschluss des Sondervermögens.

Statt mit dem **Sondervermögen** tatsächlich massiv in zusätzliche Infrastruktur zu investieren, Schienenstrecken auszubauen und Straßen instand zu setzen, nutzt Schwarz-Rot es als Verschiebeparkplatz, um beispielsweise Betriebskostenzuschüsse für vergangene Jahre an Krankenhäuser auszus zahlen oder die feuchten Raumfahrtträume von Markus Söder zu finanzieren. Damit hat das Sondervermögen einen sehr niedrigen Wirkungsgrad, den selbst die Sachverständigen der Koalition in der Anhörung im Haushaltsausschuss kritisiert haben. Schwarz-Rot droht die große Chance zu verspielen, mit den zusätzlichen Geldern eine gute und funktionierende Verkehrsinfrastruktur auf den Weg zu bringen.

In der Sommerpause hat der Haushaltsausschuss außerdem rund **1,2 Milliarden Euro für die Sanierung von Brücken und Tunneln** beschlossen.



Bericht aus dem Bundestag

Lars Klingbeil wollte diese Mittel für die Autobahn GmbH in das Sondervermögen verschieben, wodurch es 2025 zu unnötigen Verzögerungen bei den dringend benötigten Brückensanierungen gekommen wäre. Diese schlechte Idee der Regierung konnten wir Mitglieder des Haushaltsausschusses aus Koalition und Opposition gemeinsam korrigieren. Damit werden nicht nur Sanierungen zeitnah ermöglicht, sondern auch Mittel aus dem Sondervermögen für zusätzliche Investitionen frei.

Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen habt, sprecht mich gern direkt an.

PS: Meldet euch gern noch zum **Ostkongress in Wittenberg** an, der kommendes Wochenende stattfindet. [Hier](#) könnt ihr euch registrieren. Ich freue mich, viele von euch dort zu sehen.

Reden im Bundestag

Die Reden, die ich in den letzten Monaten im Deutschen Bundestag gehalten habe, findet ihr hier:

- [Rede in der Schlussrunde Haushaltsgesetz 2025](#)
- [Rede zum Haushalt des Verkehrsministeriums 2025](#)
- [Rede zum Haushalt des Gesundheitsministeriums 2025](#)
- [Rede zum Haushalt des Forschungsministeriums 2025](#)
- [Rede in der Aktuellen Stunde zum Bericht der Sonderbeauftragten für die Maskenbeschaffung](#)
- [Rede in der Debatte aus Anlass des Nationalen Gedenktages an den Volksaufstand in der DDR von 1953](#)



Für euch unterwegs

Neben zahlreichen Terminen in Berlin war ich auch in den vergangenen Wochen mit verschiedenen Akteuren im Austausch - eine vollständige Übersicht meiner Termine findet ihr [hier](#). Eine kleine Auswahl der letzten Wochen ist hier aufgeführt:

- 8. Mai: Podiumsdiskussion bei der Therapie LEIPZIG 2025: "Wie können wir in Deutschland Pflegebedürftigkeit verhindern?"
- 10. Mai: Frühlingsempfang der Rosalinde Leipzig
- 23. Mai: Mittagsgespräch des "Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V"
- 27. Mai: Eröffnungsveranstaltung des 129. Ärztetages in der Nikolaikirche
- 5. Juni: Podiumsdiskussion "Krankenhausreform - Quo Vadis?"
- 10. Juni: Panel in der SAB zur Zukunft der Infrastrukturentwicklung mit Christoph Ploß und Roland Koch
- 11. Juni: Austausch mit der BAG evangelische Jugendsozialarbeit e.V
- 12. Juni: Besuch des Tanklagers West in Leipzig
- 14. Juni: 34. Tag des Gartens der Kleingärtenverbände in Leipzig-Miltitz
- 19. Juni: Besuch der Orthopädischen Werkstatt Schürmaier
- 20. Juni: Unternehmensbesuch bei Beiersdorf Manufacturing Leipzig
- 22. Juni: Spaziergang zum DDR-Volksaufstand in Leipzig
- 27. Juni: Abgeordnetengespräch mit dem Rat der Generationen des Theaters der Jungen Welt Leipzig
- 17. Juli: Übergabe des Fördermittelbescheids für die Umgestaltung des Leipziger Stephaniplatzes
- 4. August: Austausch mit dem Mendelssohn-Haus Leipzig
- 11. August: Gespräch mit dem Jugendherbergswerk Sachsen
- 12. August: Austausch mit der Deutschen Zoll- und Finanzgewerkschaft
- 13. August: Gespräch mit der Bürgerinitiative Herrnhuter Bahn
- 13. August: Austausch mit dem Jugendmigrationsdienst Naomi e. V.
- 21. August: Austausch mit "Wir sind Paten"
- 22. August: Besuch der Kita Lebensbaum (Diakonie Leipzig)
- 23. August: Stadtparteitag von Bündnis 90 / Die Grünen Dresden
- 1. September: Austausch mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer Leipzig



Paula Piechotta

Grüne: "Herr Lutz ist nicht das einzige Problem" der Bahn



Presse (Auswahl)

Alle Pressemitteilungen und -berichte könnt ihr [hier](#) einsehen. Eine Auswahl aus der Presseberichterstattung der letzten Wochen findet ihr im Folgenden:

- Stern: Grünen-Politikerin Piechotta - Spahns schärfte Widersacherin
- LVZ: Nachhaltig oder illegal? Leipzig hält am Kurs im Umgang mit Verschenkeboxen fest
- WELT: Ewige Baustelle Bahn – genügen selbst die ganzen Milliarden nicht?
- SPIEGEL: Rechnungshof wirft Verkehrsminister Schnieder mangelnde Transparenz vor
- Dlf Nova: Spahn und die Masken. Wie viele Milliarden kann man verzeihen?
- Tagesschau: Befragung zur Maskenaffäre. Noch lange kein Schlusstrich
- Dlf: Maskenaffäre. Haushaltsexpertin: "Spahn rückt die Wahrheit nur scheinbar heraus"
- t-online: Von der Klinik ins Plenum: Spahn-Rivalin Paula Piechotta
- Tagesspiegel: Grüne werfen Jens Spahn Lügen in Masken-Affäre vor
- POLITICO: Was von der Maskenaffäre bleibt
- SPIEGEL: Sparpläne der Bahn sorgen für Ärger und Unverständnis
- MDR aktuell: Grüne kritisieren "Rechentricks" im Bundeshaushalt
- LVZ: Bekommt Leipzig noch das Forum Recht und eine neue Juristenfakultät am Leuschnerplatz?
- Frankfurter Rundschau: Grüne senden 90 Fragen an die Merz-Regierung
- MOMA: Herr Lutz ist nicht das einzige Problem der Bahn
- Kreuzer: »Mit dem breitesten Sächsisch wirst du nicht gewählt«
- MDR Fakt ist: Süßer Rausch - Alltagsdroge Alkohol

Ostgrün

In meinem Podcast "Ostgrün" blicke ich gemeinsam mit Martin Meißner aus Grüner Ost-Perspektive auf Politik zwischen Bund, Land und Stadt. In der letzten Folge "Spahn auf die Eins!" sprechen Martin und ich über die ersten 100 Tage und unsere Flop 5 der Bundesregierung, die jüngsten Entwicklungen rund um Jens Spahn und aktuelle News aus Ostdeutschland. Hört gern rein, [hier](#) findet ihr alle Folgen.



Paula Piechotta